

BESCHLUSSVORLAGE

- öffentlich -

A.12/003/2014

STADT **SCHWABACH**



Die Goldschlägerstadt.

Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Referent für Interne Dienste und Schulen Frank Klingenberg	Schul- und Sportamt

Sachbearbeiter/in: Gerhard Kappler

**Neueinrichtung und Erweiterung der offenen Ganztagesesschule an der städt.
Wirtschaftsschule, Staatlichen Realschule und Wolfram-von-Eschenbach-Gymnasium**

-TISCHVORLAGE-

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Stadtrat	30.05.2014	öffentlich	Beschluss

Beschlussvorschlag:

Die Entscheidung über die Genehmigung der Anträge obliegt dem Stadtrat.

Finanzielle Auswirkungen	X	Ja	Nein
Kosten lt. Beschlussvorschlag		4 x 5.000,- € je Schuljahr	
Gesamtkosten der Maßnahme davon für die Stadt		24.850,00,- € je Gruppe und Schuljahr 5.000,- € je Gruppe und Schuljahr	
Haushaltsmittel vorhanden?		Ja Mittelübertragung aus PSK 215101.0828000-0290 (Staatliche Realschule) Mittelübertragung aus PSK 217102.0821900-0287 (WEG) Mittelübertragung aus den PSK 231102.0828000-0292 (2.000,- €) und 231102.0121000-0292 (3.000,- €) (Städt. Wirtschaftsschule)	
Folgekosten?		20.000,- € ab dem Haushaltsjahr 2016	

I. Zusammenfassung

Dem Schul- und Sportamt liegen Anträge auf Genehmigung (Förderung) einer offenen Ganztageschule vor. Dies betrifft die Staatliche Realschule, die städt. Wirtschaftsschule und das Wolfram-von-Eschenbach Gymnasium.

1) Staatliche Realschule Schwabach

Hier soll eine sog. Lern- und Studierzeit mit zwei Gruppen für insgesamt 50 Schülerinnen und Schüler in ein vom Freistaat Bayern gefördertes offenes Ganztagesangebot umgewandelt werden.

2) Städt. Wirtschaftsschule Schwabach

Hier soll erstmals zum Schuljahr 2014/2015 ein offenes Ganztagesangebot eingeführt werden. Es liegen 16 verbindliche Anmeldungen aus den Jahrgangsstufen 7-10 vor, d.h. es kommt eine Gruppe zustande.

3) Wolfram-von-Eschenbach-Gymnasium (WEG)

Hier besteht bereits eine offene Ganztageschule mit zwei Gruppen. Für das Schuljahr 2014/2015 liegen 70 verbindliche Anmeldungen vor, so dass ein Antrag auf Förderung für drei Gruppen gestellt wurde.

Voraussetzung für die Genehmigung einer offenen Ganztageschule durch die Regierung von Mittelfranken ist, dass die Stadt Schwabach als Sachaufwandsträger 5.000,- € je Gruppe und Schuljahr an den Freistaat Bayern leistet.

Der Antrag muss nach Zustimmung der Stadt Schwabach (über die Dienststelle der Ministerialbeauftragten bei der Staatlichen Realschule und dem WEG) bis 10.06.2014 bei der Regierung von Mittelfranken eingegangen sein. Diese entscheidet im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel über den Antrag. Ein Rechtsanspruch auf Genehmigung besteht nicht.

II. Sachvortrag

Insgesamt werden im aktuellen Schuljahr 2013/2014 an sieben Schwabacher Schulen Ganztagsgruppen in offener und gebundener Form geführt, insgesamt 22 Gruppen.

Diese 22 Gruppen verteilen sich auf die nachfolgenden Schulen wie folgt:

Ganztagesesschule in Schwabach 2013/2014							
	JKS	WEG	Real- schule	CMS	SFZ	JHS	KDS
gebundene 1				1		1	
gebundene 2						1	
gebundene 3						1	
gebundene 4							
gebundene 5	1				1		1
gebundene 6	1				1		1
gebundene 7	1						1
gebundene 8	1						
gebundene 9							
gebundene 10							
offen	1	1	1		1		1
offen	1	1	1		1		
	6	2	2	1	4	3	4

Das offene Ganztagesangebot stellt ein freiwilliges schulisches Angebot dar, an dem Schülerinnen und Schüler nach Anmeldung durch ihre Erziehungsberechtigten im Anschluss an den Vormittagsunterricht teilnehmen können. Das Angebot stellt grundsätzlich und vorrangig eines für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 10 dar.

Die Schulen arbeiten mit folgenden Kooperationspartnern zusammen:

- Gesellschaft zur Förderung beruflicher und sozialer Integration Weißenburg (Johannes-Kern- Mittelschule)
- Kolping-Bildungswerk DV Eichstätt e. V. (Wolfram-von-Eschenbach-Gymnasium)
- Familien- und Altenhilfe e. V. (Staatliche Realschule, Christian-Maar-Grundschule, Johannes-Helm-Grundschule, Karl-Dehm-Mittelschule, Sonderpädagogisches Förderzentrum)

Für die bereits genehmigten und eingeführten Gruppen des offenen Ganztages sind für das laufende Schuljahr sowie für das kommende Schuljahr 2014/2015 die pauschalen Mitfinanzierungen an die Regierung von Mittelfranken in Höhe von 5.000,- € je Gruppe/Schuljahr gesichert.

Für die Erweiterungen und Neueinführungen wurden keine Haushaltsmittel eingestellt.

Der Sachverhalt stellt sich an den drei genannten Schulen unterschiedlich und wie folgt dar:

1) Staatliche Realschule Schwabach

Die Staatliche Realschule bietet seit dem Schuljahr 2011/2012 eine offene Ganztagesesschule (OGS) für die 5. und 6. Jahrgangsstufe an. Das offene Ganztagesangebot bietet Bildungs- und Betreuungsangebote grundsätzlich im Anschluss an den Vormittagsunterricht an mindestens vier Wochentagen mit wöchentlich mindestens zwölf Stunden an. Kooperationspartner für das bereits bestehende Angebot für die Staatliche Realschule ist die Familien- und Altenhilfe e. V. (FA e. V.).

Neben der bereits bestehenden OGS wurde für die Jahrgangsstufen 7-10 eine von den Eltern finanzierte „Lern- und Studierzeit“ angeboten. Durchgeführt wurde dieses Angebot vom Verein der Freunde und Förderer der Staatlichen Realschule e. V. (Förderverein).

Vom Ministerialbeauftragten der Staatlichen Realschulen (MB), Herrn Seitz, wurde angeregt, dieses Angebot in eine offene Ganztagesesschule umzuwandeln. Dies würde zu einer staatlichen Förderung und einer finanziellen Entlastung der Eltern führen. Um Rahmenbedingungen für die Einführung zwei zusätzlicher Gruppen zu gestalten, fanden mehrere Gespräche mit den beteiligten Akteuren statt. Ein Ergebnis ist u. a. eine vertragliche Zusammenarbeit zwischen der FA e. V. und dem Förderverein, damit für die Schülerinnen und Schüler der Lern- und Studierzeit bei Einführung einer weiteren OGS eine Mittagsverpflegung gesichert ist. Um einen einheitlichen Essenspreis gewährleisten zu können und keine zusätzlichen Räume für die Mittagsverpflegung ausstatten zu müssen, ist diese Kooperation unabdingbar. Es sei darauf hingewiesen, dass allerdings die Mittagsverpflegung bei der Einführung der OGS im Jahre 2011 ausgeklammert wurde und nur in provisorisch ausgestatteten Räumen der Staatlichen Realschule stattfindet. Hier liegen deutliche Hinweise von Seiten der Regierung von Mittelfranken und dem MB vor, dass eine dauerhafte Lösung in Form einer Mensa zeitnah geschaffen werden muss.

Die für die Einführung einer weiteren OGS notwendigen Räume für Freizeitgestaltung oder ähnliches können durch die Schule im Bestand zur Verfügung gestellt werden.

Die Staatliche Realschule Schwabach beantragte nun die Einführung einer weiteren OGS für die bisher als „Lern- und Studierzeit“ geführte, elternfinanzierte Unterstützung. Es sollen zwei Gruppen mit insgesamt 50 Schülerinnen und Schülern gebildet werden. Kooperationspartner für die Staatliche Realschule soll der Förderverein sein, der bisher auch die „Lern- und Studierzeit“ geführt hat. Mit der Einführung dieser weiteren OGS wird bayernweit ein wohl einmaliges Konstrukt gebildet, nämlich das Bestehen einer OGS an einer Schule mit zwei unterschiedlichen Kooperationspartnern. Das Fortbestehen des Angebotes „Lernen und Studieren“ unter Federführung des Fördervereins war jedoch ausdrücklicher Wunsch der Schulleitung.

2) Städt. Wirtschaftsschule Schwabach

Hier handelt es sich um die grundsätzliche Neueinführung der offenen Ganztagesesschule mit einer Gruppe (16 Kinder). Das offene Ganztagesangebot bietet Betreuungszeiten von 13.00 – 16.00 Uhr von Montag bis Donnerstag an. Die Mittagsverpflegung erfolgt durch Nutzung der Mensa des Adam-Kraft-Gymnasiums. Kooperationspartner für Hausaufgabenbetreuung und Freizeitangebote soll die Familien- und Altenhilfe e. V. (FA) sein. Bereits im aktuellen Schuljahr fand eine Zusammenarbeit durch elternfinanzierte Beiträge mit der FA statt.

3) WEG

Am WEG wird bereits für zwei Gruppen eine offene Ganztagesesschule angeboten. Die elterliche Bedarfsabfrage hat einen Anstieg der verbindlichen Anmeldungen auf 70 Kinder (aktuelles Schuljahr: 52 Kinder) ergeben. Aus dieser Zahl werden drei Gruppen gebildet, weil die Höchstzahl der Schüler bei zwei Gruppen 45 Schüler beträgt.

III. Kosten

Mit Genehmigung des offenen Ganztagesangebotes stellt der Freistaat Bayern für jede gebildete Gruppe und Schuljahr ein Budget für den Personalaufwand in Höhe von 24.850,00 € zur Verfügung. Voraussetzung für die Bereitstellung des Budgets je Gruppe ist, dass der Schulaufwandsträger eine Pauschale zur Mitfinanzierung der Betreuungskosten in Höhe von 5.000,- € je Gruppe und Schuljahr an den Freistaat leistet.

Eine entsprechende Mittelanmeldung für das Schuljahr 2014/2015 ist nicht erfolgt. Für das Haushaltsjahr 2014 können die Staatliche Realschule die benötigten Mittel (wegen Rechnungsabgrenzung im Haushaltsjahr 2014 3.400,- €) und das WEG aus dem investiven Bereich zur Verfügung stellen. Auch für das kommende Haushaltsjahr wäre eine Deckung aus

Mitteln der Schulen möglich.

Die städt. Wirtschaftsschule konnte ebenfalls einen Finanzierungsvorschlag aus dem investiven Bereich vorbringen.

Ab dem Haushaltsjahr 2016 müssen – bei gleichbleibender Gruppenstärke an den drei genannten Schulen - zusätzlich 20.000,00 € in den Haushalt eingestellt werden.

Darüber hinaus trägt die Stadt Schwabach in ihrer Eigenschaft als Sachaufwandsträger den zusätzlich für den Ganztagesbetrieb anfallenden Sachaufwand im Sinne des Art. 3 Abs. 2 Bay. Schulfinanzierungsgesetz.